

Bearbeiter: Stübiger, Andrea  
Einreicher: Hauptamt  
Beteiligte Bereiche: Amt für Finanzen

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
25.10.2024	196/2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Stadtrat öffentlich	13.11.2024					

**Betreff:**

Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln im Produkt 12200200 (Einwohnermeldeamt), Sachkonto 4431000 (Geschäftsaufwendungen)

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 60.000 EUR für Geschäftsaufwendungen (Reisepässe und Ausweisdokumente) im Produkt 12200200 (Einwohnermeldeamt/Bürgerservice), Sachkonto 44310000 einschließlich der mit OBM-Beschluss-Nr. 088/2024 vom 20. September 2024 bereits bewilligten überplanmäßigen Mittel in Höhe von 30.000,00 EUR. Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen erfolgt durch zu erwartende Mehreinnahmen im Produkt 12200200, Sachkonto 33110099.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 79 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

**Sachdarstellung:**

In diesem Jahr wurden mehr Ausweise und Pässe durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Markkleeberg beantragt, als geplant. Vor allem die Umstellung der Kinderreisepässe führte zu erhöhten Nachfragen. Weiterhin konnten bei der Haushaltplanung für den Doppelhaushalt 2023/2024 die im Jahr 2024 stattgefundenene Umstellung der Kinderausweise/-pässe und die damit verbundenen höheren Kosten nicht berücksichtigt werden. Zum Zeitpunkt der Planung des Doppelhaushaltes 2023/2024 waren diese Sachverhalte nicht bekannt.

Im September wurden die für das Jahr 2024 geplanten Ausgaben in Höhe von 120.000,00 EUR bereits erreicht. Mit oben genannten Oberbürgermeisterbeschluss wurde das Budget bereits erhöht. Aufgrund der in diesem Jahr anfallenden durchschnittlichen monatlichen Kosten für Ausweise und Pässe in Höhe von ca. 15.000,00 EUR werden für die Monate November und Dezember weitere 30.000,00 EUR benötigt. Dadurch erhöhen sich die Geschäftsaufwendungen im Produkt Einwohnermeldeamt/Bürgerservice insgesamt auf 180.000,00 EUR.

Die Mehraufwendungen können im Budget nicht gedeckt werden, so dass überplanmäßig Mittel bereitgestellt werden müssen. Diese werden durch die entsprechenden Mehreinnahmen ausgeglichen.

Für den nächsten Doppelhaushalt wurden die Haushaltansätze bei den Geschäftsausgaben entsprechend erhöht.

Karsten Schütze  
Oberbürgermeister